



GRSV

Verein bietet Kurse an

**Gütersloh (gl).** Die Behinderten-Sportgemeinschaft Gütersloh hat sich in Gesundheits- und Rehabilitations-sportverein Gütersloh (GRSV) umbenannt. Der Verein bietet vor den Sommerferien Schnupperkurse zum Kennenlernen an: Latino Moves (ab Montag, 16. Mai, von 16.30 bis 17.15 Uhr); Be in Balance! (Montag, 16. Mai, von 17.30 bis 18.15 Uhr); Faszientraining (Dienstag, 17. Mai, von 18 bis 18.45 Uhr); Entspannungsmethoden zum Kennenlernen (Dienstag, 17. Mai, von 19 bis 19.45 Uhr); Schnupperkursus Drums Alive! (Mittwoch, 18. Mai, von 18 bis 18.45 Uhr). Alle Kurse laufen über fünf Termine. Und es dürfen auch Gäste teilnehmen.

[www.grsv-gt.de](http://www.grsv-gt.de)

Verbund

Am 12. Mai ist Tag der Pflege

**Gütersloh (gl).** Der Ausbildungsverbund aus ZAB, Kolping-Akademie und Johanneswerk hat die Initiative „Wir sind Pflege“ ins Leben gerufen. Am Tag der Pflege, Donnerstag, 12. Mai, wird auf dem Konrad-Adenauer-Platz vor dem Rathaus von 10 bis 12 Uhr eine besondere Aktion für die Pflege stattfinden. Unter dem Motto „Wir sind Pflege“ soll laut Ankündigung ein positives und aufrechtes Bild des Pflegeberufs in der Öffentlichkeit dargestellt werden. Ein Moderator wird durch die Diskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft führen. Auch Auszubildende, Pflegekräfte, Praxisanleiter und andere melden sich zu Wort.

[www.wir-sind-pflege.com](http://www.wir-sind-pflege.com)

VHS

Training für das Gehirn

**Gütersloh (gl).** Life Kinetik ist ein Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung, das Sport und Spaß verbinden soll. Durch einfache, aber ungewohnte Übungen werden das Gehirn gefordert und damit die Vernetzung der Hirnzellen untereinander aktiviert. Am Samstag, 14. Mai, zeigt Steffen Enge in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der Volkshochschule (VHS), Hohenzollernstraße 43, erste Übungen des Life Kinetik-Programms. Verbunden mit Übungen erfolgt eine Einführung. Nicht nur für pädagogisch tätige Personen bietet dieser Tag laut Ankündigung Anregungen für den Arbeitsalltag. Anmeldungen unter 05241/822925 oder im Internet auf [www.vhs-gt.de](http://www.vhs-gt.de)

UWG

Stammtisch zur Kommunalpolitik

**Gütersloh (gl).** Zum Stammtisch laden die Mitglieder der Unabhängigen Wählergemeinschaft Gütersloh interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, um mit ihnen über aktuelle kommunalpolitische Themen, zu diskutieren. Der Stammtisch beginnt am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr im „Bremer Schlüssel“, Dalkestraße 2 a. Ein Mund-Nasenschutz ist mitzubringen.

Hospiz

Trauertreff nur mit Anmeldung

**Gütersloh (gl).** Der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh lädt für Sonntag, 15. Mai, von 14 bis 16 Uhr zum Trauertreff „Trauer leben“ in die Hochstraße 19 ein. Interessenten sollten sich im Sekretariat des Hospizvereins unter 05241/7089022 anmelden. Es wird ein tagesaktueller, negativer Corona-Test von offizieller Stelle benötigt.

Gütersloh in voller Blüte



Einen fantasievollen Schmetterling auf einer Blume zauberten der freischaffende Künstler Enrico Lein und Claudia Jungesbluth aus Hameln auf das Pflaster der Berliner Straße. Es war ein beliebtes Fotomotiv. Fotos: Dinkels

Farbenprächtige Bilder krönen das Frühlingsfest

Von GERRIT DINKELS

**Gütersloh (gl).** Den Mitarbeitern der Stadtreinigung möchte man zurufen: „Bitte macht in den nächsten Tagen einen Bogen um die Innenstadt.“ Und Petrus: „Lass es bloß nicht regnen.“

Denn dann blieben die farbenprächtigen Bilder, die Künstler und Kinder am Wochenende auf das Pflaster der Straßen und Plätze gezaubert haben, noch eine Weile erhalten. Sie zeugen davon, dass den Veranstaltern des Gütersloher Frühlings zum Abschluss eine schöne Idee eingefallen ist und Lebensfreude sich in der Stadt breit gemacht hat.

Vor allem für Kinder hatte das Frühlingsfest reichlich zu bieten. An vielen Stellen standen Behälter mit Straßenmalkreide bereit. Die Künstler Dennis Josef Meseg und Irmgard Maria Jannssen-Otto hatten bereits mit einer Schulklasse Blüten auf die Straße gemalt, die in die Innenstadt wiesen und sich in einem großen Bildnis vor der Polizeiwache an der Königstraße verdichteten. Darin stand eine geblühte Dame, die die Blicke der Passanten auf sich zog.

Auf dem Kolbeplatz malte zum Beispiel Melisa (3) aus Rheda-Wiedenbrück mit Kreide Mandalas aus, die die Künstlerin Rianne te Kaat angelegt hatte. Geschick bewies Kerem (6) zusammen mit vielen anderen Kindern beim Fahrradparcours auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Auch Ibrahim (9), der mit seiner Familie aus

Blankenhagen in die Stadt gekommen war, gefiel das bunte Treiben auf dem Berliner Platz und er rechte die Finger zum Victory-Zeichen in die Kamera des Fotografen. Auf dem Dreiecksplatz versorgten die Händler beim Natur- und Gartenmarkt ihre Kunden mit Honig, Kräutern, Tee, Vogelhäusern und Bienenhotels. Die ASH bot Möbel aus Holz an. Auf dem Berliner Platz hatte „Härr Georg“ Linde aus Osnabrück auf seinem hohen Fahrrad flotte Sprüche für die Passanten parat.

Als Hingucker erwiesen sich die Gemälde der Straßenkünstler, die sie zum Teil in 3D-Optik auf den Boden zauberten. Zumeist Pflanzen mit Schmetterlingen und Marienkäfern, aber auch eine Waschmaschine mit dem Miele-Schriftzug war darunter.

Die Farbenpracht in der Innenstadt kann indes nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Frequenz in der Fußgängerzone am Sonntag gegenüber früheren Jahren geringer ausfiel. Aus Einzelhandelskreisen war zu vernehmen, dass am Samstag trotz des schlechteren Wetters – am Sonntag hat alles gepasst – mehr Betrieb geherrscht haben soll. Womöglich hatten viele Familien wegen des Muttertags und wegen Konfirmations- und Kommunionseiern andere Pläne. Manche zog es auch nach Harsewinkel zum Friedensumzug. Auch dass Cafés am Sonntag geschlossen blieben, trübte den an sich guten Eindruck.

Weitere Fotos auf [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



Auf dem Kolbeplatz malte Melisa (3) aus Rheda-Wiedenbrück mit Kreide Mandalas aus, die die Künstlerin Rianne te Kaat angelegt hatte.



Immer einen flotten Spruch auf den Lippen: Härr Georg Linde aus Osnabrück.



Die Künstlerin Marion Ruthardt aus Duisburg nahm ihr 3D-Bild in Augenschein.



Bunt: Diese Dame war auch dabei und diente als Vorlage für die Malerei vor der Polizeiwache.



Entspannt genießen: Auf dem Berliner Platz ließen es sich die Besucher bei Getränken und Speisen gut gehen.



Geschick bewies Kerem (6) beim Fahrradparcours auf dem Konrad-Adenauer-Platz.

Kalenderblatt

Montag, 9. Mai

**Namenstag:** Theresia  
**Tagesspruch:** Es liegt in der Natur der Sache, dass man aus schönen und unschönen Erfahrungen lernen muss, um Reife zu erlangen. Nelson Mandela  
**Gedenktage:** Bundesweiter Tag der Kinderbetreuung in Deutschland. 1994 Nelson Mandela wird von der ersten demokratischen Volksvertretung Südafrikas zum ersten schwarzen Präsidenten des Landes gewählt.

AnGemerkt

Von DOMINIK LANGE

Der Bekannte des Gütersloher hadert gerade mit sich. Schon länger plagt ihn Haar-ausfall, doch die Trennung von den paar Flusen auf dem Kopf wagt er noch nicht. Das hat der Gütersloher längst hinter sich, doch auch bei ihm war der Prozess lang. Das waren die Anzeichen dafür, den Kahlschlag zu wagen:

- Das Schmöckern im Bett wird unangenehm, da es am kahlen Fleck am Hinterkopf, der an der Metallstange des Bettgestells angelehnt ist, schnell kühl wird.
- Der Hersteller des Haargels wechselt in der Zeit, solange die Tube beim Mann hält, zweimal das Design des Produkts.
- Die Wartezeit beim Friseur ist länger als die eigentliche Prozedur des Schneidens.
- Der Friseur ist mit der Schere schneller fertig als mit der Rasur der Seiten.
- Die Frage des Friseurs nach dem Schnitt, ob es etwas Gel sein darf, wirkt wie blanker Hohn.
- Der Friseur fragt gar nicht erst mehr, ob es etwas Gel sein darf.
- Der Friseur sagt: „Sie stehen mir nur meine Zeit.“

Zugegeben, der letzte Satz ist so nie gesagt worden. Aber im Fall des Gütersloher nahm ihm der Friseur damals die Entscheidung ab: Aufgrund eines Missverständnisses ging er mit dem Haarschneidegerät dreimal quer über die Platte, und blank war sie. Mittlerweile ist Gras über die ganze Angelegenheit gewachsen. Nur Haare eben nie wieder.

11. Mai

PS-Club lädt zum Clubabend ein

**Gütersloh (gl).** Der Pferdestärken Club lädt für Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr zum Clubabend ein. Es wird gegrillt und geklönt. Treffpunkt ist der Hof Buschfranz, Pivitsheide 9.

Die Glocke

Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
Berliner Straße 2d  
33330 Gütersloh  
E-Mail.....gt@die-glocke.de  
Telefon.....(0 52 41) 8 68 - 22  
Telefax..... 29  
Gerrit Dinkels (Leitung)..... 21  
Christoph Ackfeld (Stv. Leitung)..... 43  
Judith Aundrup..... 41  
Regina Bojak..... 25  
Carsten Borgmeier..... 23  
Matthias Bornhorst..... 20  
Simon Bussieweke..... 27  
Michael Delker..... 26  
Dominik Lange..... 48  
Dagmar Schäfer..... 42  
Ralf Steinecke..... 24  
Lissi Walkusch..... 46

**Lokalsport**  
E-Mail.....gt-sport@die-glocke.de  
Telefax..... 29  
Dirk Ebeling..... 32  
Norbert Fleischer..... 30  
Stefan Herzog..... 31

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon.....(0 25 22) 73 - 220  
Anzeigenannahme  
Telefon.....(0 25 22) 73 - 300  
Telefax.....(0 25 22) 73 - 221  
E-Mail  
servicecenter@die-glocke.de  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr  
Fr. 7 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)